

DAS MAGAZIN FÜR HIGH FIDELITY

www.hoererlebnis.de



Gläss Audiodesksysteme: Vinyl Cleaner Pro



VINYL CLEANER
PRO

Ultrasonic

AUDIO
DESK
SYSTEME
GLASS

Start

AUDIO
DESK
SYSTEME
GLASS

Plattenwaschmaschine: Vinyl Cleaner Pro von Audiodesksysteme Gläss

Ich bin Brillenträger. Das regelmäßige Putzen der Gläser gehört zu meinen alltäglichen Pflichten. Keiner wird diese Arbeit je in Frage stellen. Saubere Gläser bedeuten klare Sicht und damit besseres Sehvermögen. Genauso verhält es sich mit meinen Schallplatten. Sie müssen ebenso gründlich und regelmäßig gereinigt werden. Insbesondere gebraucht gekaufte LPs profitieren erheblich von einer gründlichen Wäsche. Vor allem dann, wenn man sich von der mühsamen und für mich nicht überzeugenden Handreinigung der Knostilogen verabschiedet hat. Zugegeben: Gute Plattenwaschmaschinen haben ihren Preis. Nach meiner Erfahrung sind sie es aber wert.

Reiner Gläss stellt sich seit 2005 dieser Thematik. In seinem Freundes- und Bekanntheitskreis, indem sich viele Liebhaber der analogen Musikwiedergabe finden, wurde er immer wieder mit dem Thema "Schallplatte" konfrontiert. Kritikpunkte sind übertriebene Anschaffungskosten und zu hohe Ausfallzeiten. Andere wiederum bemängeln die Reinigungseffizienz oder eine zu geringe Schonung der empfindlichen Vinyloberfläche. Ein Dorn im Auge ist vielen ein hoher Lautstärkegrad beim



von Carlo Wessel



Reinigungs-, insbesondere aber beim Trocknungsprozess sowie das komplizierte, meist sehr zeitaufwendige Handling.

Reiner Gläss, der sich selbst nicht als audiophiler Analogie bezeichnet, macht sich also mit einem Sack voller Anregungen auf in sein Entwicklungslabor und ran an die Arbeit. Herausgekommen ist der Vinyl Cleaner, der inzwischen in der Pro-Version zur Verfügung steht und international zu den gefragtesten Produkten seiner Art zählt.

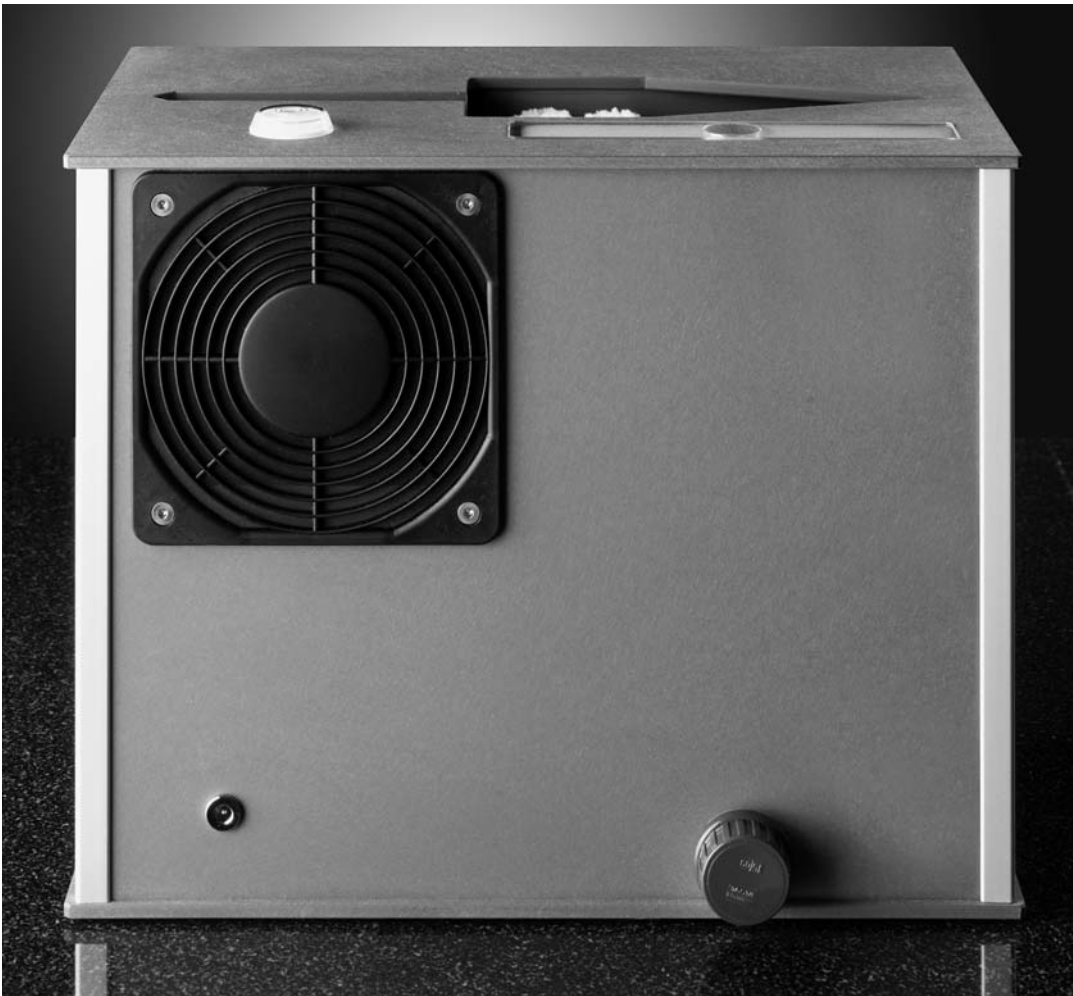
Die Plattenreinigung besteht aus zwei wichtigen Komponenten: zum einen der Reinigungsflüssigkeit und zum anderen der Waschmaschine, die nach dem eigentlichen Reinigungsvorgang das Entfernen der Reinigungsflüssigkeit ohne jegliche Rückstände garantieren sollte. Tatsächlich stellt die Plattenreinigung beim genauen Betrachten ein

Der Meister Propfer der LP

Problem dar. Allein die komplette Entfernung einer Flüssigkeit ist kompliziert. So lassen wir beim Möbelabwischen die Restflüssigkeit einfach verdunsten. Bei der Platte aber bliebe die Verschmutzung erhalten. Die feinen Verschmutzungen müssen also mit einer Reinigungsflüssigkeit angelöst und mit ihr verbunden werden. Die Aufgabe der Plattenwaschmaschine ist anschließend der effiziente und gründliche Abtransport der Reinigungsflüssigkeit zusammen mit allen Schmutzteilchen. Eine weitere Bedingung ist natürlich, dass die Platte bei diesem Vorgang nicht beschädigt

wird. Wünschenswert ist es zudem, dass die Plattenwaschmaschine nicht mit einem Höllenlärm die ungeteilte Aufmerksamkeit auf sich zieht.

Im Pflichtenbuch von Reiner Gläss steht daher: Es soll eine kleine, kompakte und aufstellungsfreundliche Bauform sein. Die Maße des Gehäuses aus Hart-PVC betragen (BxHxT) 33 x 27 x 20 cm. Das Gewicht liegt unbefüllt bei 5,5 kg. Der Hersteller will einen robusten und pflegeleichten Mechanismus, der auch dem professionellen Langzeiteinsatz genügt. Reinigung und Trocknung müssen



gleichzeitig beide LP-Seiten berücksichtigen.

Der Königsbronner entscheidet sich letztlich für eine Eigenentwicklung auf Grundlage einer Ultraschall-basierten Reinigung. Diese erweist sich als schonend, schnell und effizient. Ein Mikroprozessor-gesteuertes Funktionsprinzip leitet dabei sämtliche Arbeitsschritte vollautomatisch ein und beendet sie. Das Ultraschallbad kennt man ja bereits aus der Optikerbranche und es funktioniert ebenso bei Schallplatten hervorragend.

Mittlerweile hat Reiner Gläss sechs Mitarbeiter in der Produktion beschäftigt. Er selbst widmet sich der Weiterentwicklung, was folglich zum Vinyl Cleaner Pro führte. Dieser unterscheidet sich durch die Ultraschall-gestützte Reinigungsmethode konzeptionell und grundsätzlich von Geräten mit Punkt- oder Flächenabsaugung. Der Vinyl Cleaner Pro wird mit 4,5 Liter destilliertem Wasser befüllt, 20ml antistatischen Reinigungskonzentrats werden beigemischt. Anschließend wird die Schallplatte senkrecht von oben in die dafür vorgesehene Öffnung eingesetzt und gegen den Uhrzeigersinn gedreht, bis die Gummi-Flüssigkeitsabstreifer in der richtigen Position sind.

Die neue Pro-Version unterscheidet sich vom Vorgänger durch die Möglichkeit einer zusätzlichen Trocknung. Der Motor ist überarbeitet, die Pumpe hat Keramiklager, die Steuerungselektronik ist neu. Das Pegelfenster wird mit Wasser gespült und der geänderte Auslaufstutzen erlaubt eine schnellere Entleerung.

Der Vinyl Cleaner ist in zwei Ebenen unterteilt. Der untere Tank nimmt Reinigungsflüssigkeit und Reinigungsmittel auf. Letzteres ist ebenfalls eine Eigenentwicklung und als einziges Zusatzmittel erlaubt. Flüssigkeiten



anderer Hersteller führen zum Teil zu heftiger Schaumbildung, der dann austritt. Den Pegelstand zeigt ein Schwimmer in einem Sichtfenster an der Frontseite an.

Mit dem Betätigen des Startknopfs werden der 75-sekündige Wasch- und der 4,5-minütige Trocknungsprozess automatisch eingeleitet. Ein akustisches Signal und das Aufleuchten einer LED bestätigen den Beginn und das Ende des Prozesses. Ist die Platte stark verschmutzt, kann durch längeres Drücken des Startknopfs die Waschzeit verlängert werden. Das Mikroprozessor-gesteuerte Programm setzt zwei Kegel mit Antriebsringen in Bewegung, Dann schmiegen sich vier mikrofaserumfasste Röllchen an die Platte und versetzen sie in eine langsame Drehbewegung. Gleichzeitig übernehmen diese die dauerhafte Umwälzung der Flüssigkeit. Schmutzpartikel werden auf diese Weise abtransportiert. Die Flüssigkeit wird über einen Nassfilterschwamm gereinigt. Zwischen den Microfaser-Walzen sitzt der Ultraschallgenerator, der über hochfrequente Schwingungen

Schmutz löst. Das Label in der Mitte der Schallplatte bleibt trocken. Unmittelbar nach dem Ende der Reinigung wird der Trocknungsprozess eingeleitet. Die Schallplatte dreht dabei mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten, während sie von zwei Lüftern trockengeblasen wird. Was sich eventuell kompliziert anhört, ist es in der Praxis nicht. Man muss die Platte lediglich einlegen, auf den Startknopf drücken und nach der Reinigung entnehmen.

Als einzige Reinigungsmaschine arbeitet der Vinyl Cleaner Pro als echter Vollautomat. Bei allen anderen mir bekannten Lösungen muss man meistens eine Reinigungslösung von Hand auftragen, dann den Motor starten, später die Absaugereinheit bedienen und fast

immer zum guten Schluss die Platte umdrehen und für die B-Seite die ganze Prozedur wiederholen.

Was den Vinyl Cleaner Pro aus meiner Sicht auszeichnet, ist ein gleichbleibendes sehr gutes Reinigungsergebnis. Außerdem wird die Platte nicht statisch aufgeladen.

Während der vielen Jahre, in denen mich der Vinyl Cleaner und nun die Pro-Variante begleiten, habe ich es nicht erlebt, dass eine Platte nicht gründlich von allen Verschmutzungen gereinigt wurde.

Die möglichst perfekte Reinigung ist die eine Seite der Medaille. Auf der anderen Seite stellt sich die Frage, ob sich dadurch auch der Klang verändert? Diese Frage kann nur mit einem eindeutigen „Ja“ beantwortet werden.

Auf "Fontessa" - im Gegensatz zu manch anderen dahinplätschernden Modern Jazz Quartett-LPs, ist eine abwechslungsreiche und dichte Musik zu hören. Sie ist noch frei von Routine, vielleicht weil der Schlagzeuger Connie Kay erst ein Jahr zuvor Kenny Clarke ersetzt hatte. Eventuell auch deshalb, weil der Blues-Einfluss von Milt Jackson noch spürbar stärker John Lewis anfeuerte, die Disziplin mal links liegen zu lassen. Alle sieben Titel sind wahre Leckerbissen. Will man einen als Anspieltipp auswählen, bietet sich "Bluesology" an. Besonders interessant ist diese Neuauflage, weil Speakers Corner den Mono-Mix verwendet, der im Gegensatz zur sehr verbreiteten, schlechten Stereo-Version frei von Störgeräuschen ist und durch einen sanften und warmen Klang begeistert. Gereinigt sind einfach mehr Details zu hören und die Abbildung wird im Ergebnis geschmeidiger. Ältere Scheiben, die ich zuvor einmal mit anderen Waschmaschinen gereinigt hatte, profitieren ebenfalls. Hier scheint der Vinyl Cleaner Pro



The Modern Jazz Quartet

Fontessa

Atlantic/LP

Die erste LP aus der fruchtbaren Zusammenarbeit mit Atlantic Records war auch gleich ein Hauptwerk. Auf "Versailles" und dem über elfminütigen Titelstück zeigte das Ensemble ein tiefgehendes Verständnis der Strukturen klassischer Musik. Blues gibt es ebenfalls zu hören und Be-Bop sowie Standards aus den Broadway-Shows der 30iger Jahre. Ein epochales Quartett, das sich durch intellektuelle Herangehensweise auszeichnet.

Vinyl Cleaner Pro bietet nicht nur einen unabhängig vom Waschvorgang startbaren Trocknungsprozess, einen optimierten Wasserablauf, sondern auch eine Gehäuseaufnahme für das 7"-Upgrade-Kit für das Reinigen von Vinylsingles im 7-Zoll-Format.



noch ein Sahnehäubchen drauf zu setzen. Nicht reinigen lassen sich übrigens Singles. Erfreulich ist ferner, dass die Dicke der LP-Pressungen für das gereinigte Endergebnis keine Rolle spielt. Fast alle Knackser sind nach dem Lauf durch den Vinyl Cleaner Pro weg. Ausgeschlossen sind davon selbstredend defekte Scheiben.

Fazit: Einfaches Handling und der überzeugende Reinigungserfolg sind die besten Argumente des Vinyl Cleaners Pro von Gläss. Er ist technisch gut durchdacht und handwerklich ein echtes made in Germany-Produkt. Etwas wirklich Besseres auf diesem Gebiet kenne ich nicht.

CW

Das Produkt:

Plattenwaschmaschine Vinyl Cleancer Pro, reinigt auch Vinylsingles im 7-Zoll-Format

Preis: 2.499 Euro

Reinigungszeit: 5 Minuten

Maße (BxTxH): 33 x 20 x 27 cm, Gewicht (ungefüllt): 5,5 kg

Wasserfüllmenge: 4,5 Liter, 2 x Reinigungskonzentrat 20 ml im Lieferumfang enthalten:

2 x Reiniger, 4 x Walzen, 1 x Abstreifer, 1 x Filter, 1 Paar Antriebsringe!

elektrische Pumpe mit hochwertigem Lager für Flüssigkeitstransport

(mindestens 50.000 Stunden Betriebszeit)

Permanenterfilterung während des Reinigungsprozesses über Nassfilterschwamm

Gehäusefarben: Grau-matt, Weiß-matt, Rot-matt, Schwarz-matt

Hersteller:

Audiodesksysteme Gläss GmbH

Seestraße 1, 89551 Königsbronn, Tel.: +49 (0) 7328 - 7138

E-Mail: info@audiodesksysteme.de, Internet: www.audiodesksysteme.de